Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

Modulhandbuch

für das Studienfach

Theologische Studien

als Fach im 2-Fächer-Master

(Erwerb von 45 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2015
verantwortlich: Katholisch-Theologische Fakultät

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs 4
Qualifikationsziele / Kompetenzen 5
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug 7
Pflichtbereich 8
Biblische Theologie 9
Biblische Theologie 10
Historische Theologie 11
Historische Theologie 12
Systematische Theologie 13
Systematische Theologie 14
Praktische Theologie 15
Praktische Theologie 16
Wahlpflichtbereich 17
Schwerpunkt Biblische Theologie 18
Biblische Theologie 1 19
Biblische Theologie 2 20
Biblische Theologie 3 21
Biblische Theologie 4 22
Biblische Theologie 5 23
Biblische Theologie - Praktikum Forschung und Beruf 24
Schwerpunkt Historische Theologie 25
Historische Theologie 1 26
Historische Theologie 2 27
Historische Theologie 3 28
Historische Theologie 4 29
Historische Theologie 5 30
Historische Theologie - Praktikum Forschung und Beruf 31
Schwerpunkt Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft, Dogmatik 32
Fundamentaltheologie / Dogmatik 1 33
Fundamentaltheologie / Dogmatik 2 34
Fundamentaltheologie / Dogmatik 3 35
Fundamentaltheologie / Dogmatik 4 36
Fundamentaltheologie / Dogmatik 5 37
Fundamentaltheologie / Dogmatik - Praktikum Forschung und Beruf 38
Schwerpunkt Theologische Ethik 39
Theologische Ethik 1 40
Theologische Ethik 2 41
Theologische Ethik 3 42
Theologische Ethik 4 43
Theologische Ethik 5 44
Theologische Ethik - Praktikum Forschung und Beruf 45
Schwerpunkt Praxisfelder Gemeinde, Gottesdienst, Schule 46
Praxisfelder Gemeinde, Gottesdienst, Schule 1 47
Praxisfelder Gemeinde, Gottesdienst, Schule 2 48
Praxisfelder Gemeinde, Gottesdienst, Schule 3 49
Praxisfelder Gemeinde, Gottesdienst, Schule 4 50
Praxisfelder Gemeinde, Gottesdienst, Schule 5 51
Praxisfelder Gemeinde, Gottesdienst, Schule - Praktikum Forschung und Beruf 52
Vertiefung Kirchenrecht 53

Kirchenrecht 1 54
Kirchenrecht 2 55
Kirchenrecht 3 56
Kirchenrecht 4 57
Kirchenrecht 5 58
Kirchenrecht - Praktikum Forschung und Beruf 59
Schwerpunkt Missionswissenschaft und Dialog der Religionen 60
Missionswissenschaft und Dialog der Religionen 1 61
Missionswissenschaft und Dialog der Religionen 2 62
Missionswissenschaft und Dialog der Religionen 3 63
Missionswissenschaft und Dialog der Religionen 4 64
Missionswissenschaft und Dialog der Religionen 5 65
Missionswissenschaft und Dialog der Religionen - Praktikum Forschung und Beruf 66
Abschlussbereich 67
Master-Thesis Theologische Studien 68

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	20	8
Biblische Theologie	5	9
Historische Theologie	5	11
Systematische Theologie	5	13
Praktische Theologie	5	15
Wahlpflichtbereich	25	17
Schwerpunkt Biblische Theologie	0 oder 25	18
Schwerpunkt Historische Theologie	0 oder 25	25
Schwerpunkt Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft, Dogmatik	0 oder 25	32
Schwerpunkt Theologische Ethik	0 oder 25	39
Schwerpunkt Praxisfelder Gemeinde, Gottesdienst, Schule	0 oder 25	46
Vertiefung Kirchenrecht	0 oder 25	53
Schwerpunkt Missionswissenschaft und Dialog der Religionen	0 oder 25	60
Abschlussbereich	30	67

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissenschaftliche Befähigung

- Die Absolventen/-innen verfügen über grundlegende Kenntnisse der Methoden und Fragestellungen Biblischer, Historischer, Systematischer und Praktischer Theologie und haben einen Einblick in die biblischen und historischen Hilfswissenschaften.
- Die Absolventen/-innen verfügen über vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten in einer als Schwerpunkt zu wählenden Fachrichtung (Biblische Theologie; Historische Theologie; Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft, Dogmatik; Theologische Ethik; Praxisfelder Gemeinde, Gottesdienst, Schule; Kirchenrecht; Missionswissenschaft und Dialog der Religionen), in der sie sich mit ausgewählten Themen auseinandergesetzt haben.
- Die Absolventen/-innen sind zur eigenständigen wissenschaftlichen Beschäftigung mit Fragestellungen der Theologie bereit und in der Lage, das im Studium erworbene Wissen selbstständig und sachgerecht anzuwenden und zu erweitern.
- Die Absolventen/-innen sind zur kritischen und differenzierten Urteilsbildung und Problemlösung in aktuellen religiösen und kirchlichen, aber auch politischen und gesellschaftlichen Prozessen auf der Basis reflektierter christlicher Leitideen befähigt und können begründet Position beziehen.
- Die Absolventen/-innen sind auf Basis eines fundierten Überblicks über die Theologie und vertiefter Kenntnisse und Fähigkeiten in der gewählten Fachrichtung in der Lage, unter Anwendung der Methoden theologischen Arbeitens eigenständig Forschungsprobleme und -desiderate (insbesondere in der gewählten Fachrichtung) zu erkennen und Lösungen zu erarbeiten.

Befähigung, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen

- Die Absolventen/-innen haben sich in einem Berufsfeld von Theologen orientiert und sind fähig, theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden und die erworbenen persönlichen, theologischen und methodischen Kompetenzen sowie die möglichen Arbeitsfelder selbst kritisch zu reflektieren.
- Die Absolventen/-innen verfügen über die methodischen Voraussetzungen für eine selbstständige Forschungstätigkeit im Bereich der vertieften Fachrichtung sowie ihrer geistes- und humanwissenschaftlichen Referenzdisziplinen und sind befähigt, als Theologe/-in mit diesem Schwerpunkt in Hochschulen und sonstigen Forschungseinrichtungen tätig zu werden. Sie sind aufgrund ihrer Befähigung zum reflexivem Umgang mit theologischen Forschungsfragen in der als Schwerpunkt vertieften Fachrichtung darauf vorbereitet, das Studium im Rahmen eines theologischen Promotionsstudiums zum Dr. theol. oder auch eines Promotionsstudiums zum Dr. phil. fortzusetzen.
- Die Absolventen/-innen sind aufgrund ihrer vertieften Kenntnisse in der als Schwerpunkt gewählten Fachrichtung und ihrer Fähigkeit zu kritischer wissenschaftlicher Analyse und Reflexion gesellschaftlicher und fachspezifischer Probleme insbesondere für – auch nicht spezifisch kirchlich-theologische – Berufsfelder mit erhöhtem Anforderungsprofil qualifiziert. Aufgrund der Kombination mit einem weiteren Master-Studienfach sind sie vor allem auch für alle diejenigen beruflichen Tätigkeiten qualifiziert, in denen vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten in beiden Master-Studienfächern gefordert oder förderlich sind.
- Die Absolventen/-innen sind in der Lage, sich mit Hilfe von Quellen und Fachliteratur in neue, auch fachfremde Aufgabengebiete oder weniger vertraute Themenkomplexe einzuarbeiten, unter Beachtung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis selbstständig zu bearbeiten, die Ergebnisse darzustellen, zu bewerten und zu vertreten und Problemlösungen zu entwickeln.
- Die Absolventen/-innen sind in der Lage, Themen und Aufgabenstellungen, Probleme und deren Lösungen strukturiert und zielgruppengerecht aufzubereiten und darzustellen. Sie können

ihr Wissen und ihre Erkenntnisse einem Fachpublikum gegenüber sprachlich differenziert und rhetorisch geübt darstellen und vertreten.

Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement

- Die Absolventen/-innen sind in der Lage, eigene Glaubensüberzeugungen kritisch zu reflektieren und über Glaubensfragen angemessen zu kommunizieren. Auf dieser Grundlage können sie sich zu Fragen der Religion in der pluralen Gesellschaft in besonderer Weise äußern und zu Übersetzungs- und Verständigungsprozessen beitragen.
- Die Absolventen/-innen sind zur reflektierten Urteilsbildung und Problemlösung in aktuellen religiösen und kirchlichen, aber auch politischen und gesellschaftlichen Prozessen auf der Basis christlicher Leitideen befähigt und können begründet Position beziehen.
- Die Absolventen/-innen können sich aufgrund ihrer erworbenen Kompetenzen im Bereich der Theologie, insbesondere in der als Schwerpunkt gewählten Fachrichtung, sowie ihrer geistes- und humanwissenschaftlichen Referenzdisziplinen in einer zunehmend komplexer werdenden Welt orientieren und eine Wertvorstellung für das eigene Denken und Handeln entwickeln.
- Die Absolventen/-innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen und abweichende Meinungen und Herangehensweisen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel hin einbinden.
- Die Absolventen/-innen haben die Bereitschaft und Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und aktiv an Entscheidungen mitzuwirken.

Persönlichkeitsentwicklung

- Die Absolventen/-innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und -fähigkeit so weit entwickelt, dass sie sich unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte eine eigene Meinung bilden und diese selbstbewusst artikulieren und vertreten können.
- Die Absolventen/-innen haben die Bereitschaft und Befähigung zum selbstständigen und selbstverantwortlichen Lernen und Arbeiten und damit des lebenslangen Lernens entwickelt.
- Die Absolventen/-innen sind befähigt, die Bearbeitung von zur Aufgabe gestellten Thematiken stofflich, zeitlich und didaktisch zu strukturieren und Zusammenhänge zu erkennen.
- Die Absolventen/-innen sind bereit und in der Lage, Verantwortung für ihr Handeln und für andere zu übernehmen.
- Die Absolventen/-innen sind als geschulte Tutoren/-innen und/oder Mentoren/-innen bereit und fähig, individuelle Lernprozesse in unterschiedlichen Phasen, insbesondere bei Lern- und Verständnisschwierigkeiten, zu unterstützen und selbstständiges Lernen beratend zu begleiten. Sie sind vertraut mit dem Einsatz von alternativen kompetenzorientierten Lernsettings, E-/Blended Learning und E-Teaching. Als schreibdidaktisch qualifizierte Tutoren/-innen verfügen sie über Erfahrungen in der (fachspezifischen) Schreibberatung.
- Die Absolventen/-innen sind sich ihrer eigenen Fähigkeiten und Grenzen bewusst und bereit, diese weiterzuentwickeln bzw. zu erweitern. Sie haben durch Einübung und Ermutigung die Fähigkeit zur konstruktiven (Selbst-) Kritik und (Selbst-) Reflexion erlangt.
- Die Absolventen/-innen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

13.07.2015 (2015-22)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(20 ECTS-Punkte)

Biblische Theologie

(5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung	**Kurzbezeichnung**
Biblische Theologie	01-MA-ThSt-BTh-152-m01

Modulverantwortung	**anbietende Einrichtung**
Inhaber/-in der Professur für Biblische Einleitung und biblische Hilfswissenschaften	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul vermittelt den Studierenden einen fundierten Ein- und Überblick über Methoden und Fragestellungen Biblischer Theologie einschließlich der biblischen Hilfswissenschaften.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen Methoden und Fragestellungen Biblischer Theologie und haben einen Einblick in die biblischen Hilfswissenschaften.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Historische Theologie

(5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung	**Kurzbezeichnung**
Historische Theologie	01-MA-ThSt-HTh-152-m01

Modulverantwortung	**anbietende Einrichtung**
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Historische Theologie	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul vermittelt den Studierenden einen fundierten Ein- und Überblick über Methoden und Fragestellungen Historischer Theologie einschließlich der historischen Hilfswissenschaften.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen Methoden und Fragestellungen Historischer Theologie und haben einen Einblick in die historischen Hilfswissenschaften.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Systematische Theologie

(5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung	**Kurzbezeichnung**
Systematische Theologie	01-MA-ThSt-STh-152-m01

Modulverantwortung	**anbietende Einrichtung**
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Systematische Theologie	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul vermittelt den Studierenden einen fundierten Ein- und Überblick über Methoden und Fragestellungen Systematischer Theologie.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen Methoden und Fragestellungen Systematischer Theologie.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Praktische Theologie

(5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Praktische Theologie			01-MA-ThSt-PTh-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Praktische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt den Studierenden einen fundierten Ein- und Überblick über Methoden und Fragestellungen Praktischer Theologie.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen Methoden und Fragestellungen Praktischer Theologie.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Wahlpflichtbereich

(25 ECTS-Punkte)

Im Wahlpflichtbereich muss eine zu vertiefende Fachrichtung als Schwerpunkt gewählt werden, in der Module im Umfang von 25 ECTS-Punkten erfolgreich zu absolvieren sind. Zur Wahl stehen folgende Fachrichtungen:
1. Biblische Theologie (= BiblTh)
2. Historische Theologie (= HistTh)
3. Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft, Dogmatik (= FThDogm)
4. Theologische Ethik (Christliche Sozialwissenschaft, Moraltheologie) (= ThE)
5. Praxisfelder Gemeinde, Gottesdienst, Schule (Pastoraltheologie, Liturgiewissenschaft, Religionspädagogik) (= PraxGGS)
6. Kirchenrecht (= KR)
7. Missionswissenschaft und Dialog der Religionen (= Miss)

Schwerpunkt Biblische Theologie

(0 oder 25 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung	**Kurzbezeichnung**
Biblische Theologie 1	01-MA-ThSt-BTh1-152-m01

Modulverantwortung	**anbietende Einrichtung**
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul vermittelt die Fähigkeit, Texte des Alten und Neuen Testaments mit Hilfe der exegetischen Methoden auszulegen und dabei deren geschichtliche Zusammenhänge und theologische Inhalte zu erschließen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, Texte des Alten und Neuen Testaments mit Hilfe der exegetischen Methoden auszulegen und dabei deren geschichtliche Zusammenhänge und theologische Inhalte zu erschließen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	**Kurzbezeichnung**
Biblische Theologie 2	01-MA-ThSt-BTh2-152-m01

Modulverantwortung	**anbietende Einrichtung**
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul vermittelt die Fähigkeit, Texte des Alten und Neuen Testaments mit Hilfe der exegetischen Methoden auszulegen und dabei deren geschichtliche Zusammenhänge und theologische Inhalte zu erschließen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, Texte des Alten und Neuen Testaments mit Hilfe der exegetischen Methoden auszulegen und dabei deren geschichtliche Zusammenhänge und theologische Inhalte zu erschließen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Biblische Theologie 3			01-MA-ThSt-BTh3-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt die Fähigkeit, Texte des Alten und Neuen Testaments mit Hilfe der exegetischen Methoden auszulegen und dabei deren geschichtliche Zusammenhänge und theologische Inhalte zu erschließen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, Texte des Alten und Neuen Testaments mit Hilfe der exegetischen Methoden auszulegen und dabei deren geschichtliche Zusammenhänge und theologische Inhalte zu erschließen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Biblische Theologie 4			01-MA-ThSt-BTh4-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt die Fähigkeit, Texte des Alten und Neuen Testaments mit Hilfe der exegetischen Methoden auszulegen und dabei deren geschichtliche Zusammenhänge und theologische Inhalte zu erschließen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, Texte des Alten und Neuen Testaments mit Hilfe der exegetischen Methoden auszulegen und dabei deren geschichtliche Zusammenhänge und theologische Inhalte zu erschließen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Biblische Theologie 5			01-MA-ThSt-BTh5-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt die Fähigkeit, Texte des Alten und Neuen Testaments mit Hilfe der exegetischen Methoden auszulegen und dabei deren geschichtliche Zusammenhänge und theologische Inhalte zu erschließen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, Texte des Alten und Neuen Testaments mit Hilfe der exegetischen Methoden auszulegen und dabei deren geschichtliche Zusammenhänge und theologische Inhalte zu erschließen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Biblische Theologie - Praktikum Forschung und Beruf			01-MA-ThSt-BThP-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Studierenden lernen im Rahmen eines Praktikums ein Berufsfeld von Theologen kennen. Über das Praktikum wird von den Studierenden ein Reflexionsbericht angefertigt, auf dessen Basis ein Abschlussgespräch über Verlauf, Erfahrungen und die Bedeutung der im Studium gewonnenen theoretischen Grundlagen durchgeführt wird.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben sich in einem Berufsfeld von Theologen orientiert. Sie sind fähig, die erworbenen persönlichen, theologischen und methodischen Kompetenzen sowie die möglichen Arbeitsfelder selbst kritisch zu reflektieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (0)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Reflexionsbericht (ca. 10 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Zusatzangaben zur Dauer: Umfang des Praktikums ca. 150 Std.

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Schwerpunkt Historische Theologie

(0 oder 25 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Historische Theologie 1			01-MA-ThSt-HTh1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Historische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt anhand Themen der historischen Theologie das Verständnis kirchengeschichtlicher Zusammenhänge und die Fähigkeit zu kritischem Umgang mit den Quellen und der einschlägigen Literatur. Die Studierenden lernen die Kontinuität, Komplexität und Relativität kirchengeschichtlicher Entwicklungen zu verstehen, und werden dadurch befähigt, sich ein selbständiges Urteil zu bilden und eigene Forschungsaufgaben zu übernehmen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden gewinnen vertiefte Kenntnisse in einzelnen Themen der historischen Theologie, Verständnis für kirchengeschichtliche Zusammenhänge und die Fähigkeit zu kritischem Umgang mit den Quellen und der einschlägigen Literatur. Sie können kirchengeschichtliche Entwicklungen selbständig interpretieren und sind befähigt, eigene Forschungsaufgaben zu übernehmen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Historische Theologie 2			01-MA-ThSt-HTh2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Historische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt anhand Themen der historischen Theologie das Verständnis kirchengeschichtlicher Zusammenhänge und die Fähigkeit zu kritischem Umgang mit den Quellen und der einschlägigen Literatur. Die Studierenden lernen die Kontinuität, Komplexität und Relativität kirchengeschichtlicher Entwicklungen zu verstehen, und werden dadurch befähigt, sich ein selbständiges Urteil zu bilden und eigene Forschungsaufgaben zu übernehmen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden gewinnen vertiefte Kenntnisse in einzelnen Themen der historischen Theologie, Verständnis für kirchengeschichtliche Zusammenhänge und die Fähigkeit zu kritischem Umgang mit den Quellen und der einschlägigen Literatur. Sie können kirchengeschichtliche Entwicklungen selbständig interpretieren und sind befähigt, eigene Forschungsaufgaben zu übernehmen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Historische Theologie 3			01-MA-ThSt-HTh3-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Historische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt anhand Themen der historischen Theologie das Verständnis kirchengeschichtlicher Zusammenhänge und die Fähigkeit zu kritischem Umgang mit den Quellen und der einschlägigen Literatur. Die Studierenden lernen die Kontinuität, Komplexität und Relativität kirchengeschichtlicher Entwicklungen zu verstehen, und werden dadurch befähigt, sich ein selbständiges Urteil zu bilden und eigene Forschungsaufgaben zu übernehmen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden gewinnen vertiefte Kenntnisse in einzelnen Themen der historischen Theologie, Verständnis für kirchengeschichtliche Zusammenhänge und die Fähigkeit zu kritischem Umgang mit den Quellen und der einschlägigen Literatur. Sie können kirchengeschichtliche Entwicklungen selbständig interpretieren und sind befähigt, eigene Forschungsaufgaben zu übernehmen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Historische Theologie 4			01-MA-ThSt-HTh4-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Historische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt anhand Themen der historischen Theologie das Verständnis kirchengeschichtlicher Zusammenhänge und die Fähigkeit zu kritischem Umgang mit den Quellen und der einschlägigen Literatur. Die Studierenden lernen die Kontinuität, Komplexität und Relativität kirchengeschichtlicher Entwicklungen zu verstehen, und werden dadurch befähigt, sich ein selbständiges Urteil zu bilden und eigene Forschungsaufgaben zu übernehmen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden gewinnen vertiefte Kenntnisse in einzelnen Themen der historischen Theologie, Verständnis für kirchengeschichtliche Zusammenhänge und die Fähigkeit zu kritischem Umgang mit den Quellen und der einschlägigen Literatur. Sie können kirchengeschichtliche Entwicklungen selbständig interpretieren und sind befähigt, eigene Forschungsaufgaben zu übernehmen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Historische Theologie 5			01-MA-ThSt-HTh5-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Historische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt anhand Themen der historischen Theologie das Verständnis kirchengeschichtlicher Zusammenhänge und die Fähigkeit zu kritischem Umgang mit den Quellen und der einschlägigen Literatur. Die Studierenden lernen die Kontinuität, Komplexität und Relativität kirchengeschichtlicher Entwicklungen zu verstehen, und werden dadurch befähigt, sich ein selbständiges Urteil zu bilden und eigene Forschungsaufgaben zu übernehmen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden gewinnen vertiefte Kenntnisse in einzelnen Themen der historischen Theologie, Verständnis für kirchengeschichtliche Zusammenhänge und die Fähigkeit zu kritischem Umgang mit den Quellen und der einschlägigen Literatur. Sie können kirchengeschichtliche Entwicklungen selbständig interpretieren und sind befähigt, eigene Forschungsaufgaben zu übernehmen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Historische Theologie - Praktikum Forschung und Beruf	01-MA-ThSt-HThP-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Historische Theologie	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Die Studierenden lernen im Rahmen eines Praktikums ein Berufsfeld von Theologen kennen. Über das Praktikum wird von den Studierenden ein Reflexionsbericht angefertigt, auf dessen Basis ein Abschlussgespräch über Verlauf, Erfahrungen und die Bedeutung der im Studium gewonnenen theoretischen Grundlagen durchgeführt wird.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben sich in einem Berufsfeld von Theologen orientiert. Sie sind fähig, die erworbenen persönlichen, theologischen und methodischen Kompetenzen sowie die möglichen Arbeitsfelder selbst kritisch zu reflektieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (0)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Reflexionsbericht (ca. 10 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Zusatzangaben zur Dauer: Umfang des Praktikums ca. 150 Std.

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Schwerpunkt Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft, Dogmatik

(0 oder 25 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Fundamentaltheologie / Dogmatik 1			01-MA-ThSt-Fund-Dogm1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Dogmatik und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt im Fach Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft einen analytischen, hermeneutischen und pragmatischen Zugang zu den Grundlagen des christlichen Glaubens unter Berücksichtigung der Philosophie und anderer religiöser Vorstellungen. Im Fach Dogmatik bietet es eine systematische Auseinandersetzung mit dem Gehalt des christlichen Glaubens unter konfessionsspezifischer Profilierung. Die Studierenden werden befähigt, religiöse Deutungshorizonte und den christlichen Glauben in der Gegenwart zu reflektieren, die traditionellen Glaubensinhalte in einer heute verständlichen Sprache zu artikulieren und auf aktuelle Fragen und Problemstellungen sach- und zeitgemäße Antworten zu finden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind im Fach Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft mit den analytischen, hermeneutischen und pragmatischen Zugängen zu den Grundlagen des christlichen Glaubens unter Berücksichtigung der Philosophie und anderer religiöser Vorstellungen vertraut. Im Fach Dogmatik sind sie zu einer systematischen Auseinandersetzung mit dem Gehalt des christlichen Glaubens unter konfessionsspezifischer Profilierung befähigt. Sie können religiöse Deutungshorizonte und den christlichen Glauben in der Gegenwart reflektieren, die traditionellen Glaubensinhalte in einer heute verständlichen Sprache artikulieren und auf aktuelle Fragen und Problemstellungen sach- und zeitgemäße Antworten finden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Fundamentaltheologie / Dogmatik 2			01-MA-ThSt-Fund-Dogm2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Dogmatik und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt im Fach Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft einen analytischen, hermeneutischen und pragmatischen Zugang zu den Grundlagen des christlichen Glaubens unter Berücksichtigung der Philosophie und anderer religiöser Vorstellungen. Im Fach Dogmatik bietet es eine systematische Auseinandersetzung mit dem Gehalt des christlichen Glaubens unter konfessionsspezifischer Profilierung. Die Studierenden werden befähigt, religiöse Deutungshorizonte und den christlichen Glauben in der Gegenwart zu reflektieren, die traditionellen Glaubensinhalte in einer heute verständlichen Sprache zu artikulieren und auf aktuelle Fragen und Problemstellungen sach- und zeitgemäße Antworten zu finden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind im Fach Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft mit den analytischen, hermeneutischen und pragmatischen Zugängen zu den Grundlagen des christlichen Glaubens unter Berücksichtigung der Philosophie und anderer religiöser Vorstellungen vertraut. Im Fach Dogmatik sind sie zu einer systematischen Auseinandersetzung mit dem Gehalt des christlichen Glaubens unter konfessionsspezifischer Profilierung befähigt. Sie können religiöse Deutungshorizonte und den christlichen Glauben in der Gegenwart reflektieren, die traditionellen Glaubensinhalte in einer heute verständlichen Sprache artikulieren und auf aktuelle Fragen und Problemstellungen sach- und zeitgemäße Antworten finden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Fundamentaltheologie / Dogmatik 3	01-MA-ThSt-Fund-Dogm3-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Dogmatik und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul vermittelt im Fach Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft einen analytischen, hermeneutischen und pragmatischen Zugang zu den Grundlagen des christlichen Glaubens unter Berücksichtigung der Philosophie und anderer religiöser Vorstellungen. Im Fach Dogmatik bietet es eine systematische Auseinandersetzung mit dem Gehalt des christlichen Glaubens unter konfessionsspezifischer Profilierung. Die Studierenden werden befähigt, religiöse Deutungshorizonte und den christlichen Glauben in der Gegenwart zu reflektieren, die traditionellen Glaubensinhalte in einer heute verständlichen Sprache zu artikulieren und auf aktuelle Fragen und Problemstellungen sach- und zeitgemäße Antworten zu finden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind im Fach Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft mit den analytischen, hermeneutischen und pragmatischen Zugängen zu den Grundlagen des christlichen Glaubens unter Berücksichtigung der Philosophie und anderer religiöser Vorstellungen vertraut. Im Fach Dogmatik sind sie zu einer systematischen Auseinandersetzung mit dem Gehalt des christlichen Glaubens unter konfessionsspezifischer Profilierung befähigt. Sie können religiöse Deutungshorizonte und den christlichen Glauben in der Gegenwart reflektieren, die traditionellen Glaubensinhalte in einer heute verständlichen Sprache artikulieren und auf aktuelle Fragen und Problemstellungen sach- und zeitgemäße Antworten finden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Fundamentaltheologie / Dogmatik 4	01-MA-ThSt-Fund-Dogm4-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Dogmatik und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul vermittelt im Fach Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft einen analytischen, hermeneutischen und pragmatischen Zugang zu den Grundlagen des christlichen Glaubens unter Berücksichtigung der Philosophie und anderer religiöser Vorstellungen. Im Fach Dogmatik bietet es eine systematische Auseinandersetzung mit dem Gehalt des christlichen Glaubens unter konfessionsspezifischer Profilierung. Die Studierenden werden befähigt, religiöse Deutungshorizonte und den christlichen Glauben in der Gegenwart zu reflektieren, die traditionellen Glaubensinhalte in einer heute verständlichen Sprache zu artikulieren und auf aktuelle Fragen und Problemstellungen sach- und zeitgemäße Antworten zu finden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind im Fach Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft mit den analytischen, hermeneutischen und pragmatischen Zugängen zu den Grundlagen des christlichen Glaubens unter Berücksichtigung der Philosophie und anderer religiöser Vorstellungen vertraut. Im Fach Dogmatik sind sie zu einer systematischen Auseinandersetzung mit dem Gehalt des christlichen Glaubens unter konfessionsspezifischer Profilierung befähigt. Sie können religiöse Deutungshorizonte und den christlichen Glauben in der Gegenwart reflektieren, die traditionellen Glaubensinhalte in einer heute verständlichen Sprache artikulieren und auf aktuelle Fragen und Problemstellungen sach- und zeitgemäße Antworten finden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	**Kurzbezeichnung**
Fundamentaltheologie / Dogmatik 5	01-MA-ThSt-Fund-Dogm5-152-m01

Modulverantwortung	**anbietende Einrichtung**
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Dogmatik und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul vermittelt im Fach Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft einen analytischen, hermeneutischen und pragmatischen Zugang zu den Grundlagen des christlichen Glaubens unter Berücksichtigung der Philosophie und anderer religiöser Vorstellungen. Im Fach Dogmatik bietet es eine systematische Auseinandersetzung mit dem Gehalt des christlichen Glaubens unter konfessionsspezifischer Profilierung. Die Studierenden werden befähigt, religiöse Deutungshorizonte und den christlichen Glauben in der Gegenwart zu reflektieren, die traditionellen Glaubensinhalte in einer heute verständlichen Sprache zu artikulieren und auf aktuelle Fragen und Problemstellungen sach- und zeitgemäße Antworten zu finden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind im Fach Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft mit den analytischen, hermeneutischen und pragmatischen Zugängen zu den Grundlagen des christlichen Glaubens unter Berücksichtigung der Philosophie und anderer religiöser Vorstellungen vertraut. Im Fach Dogmatik sind sie zu einer systematischen Auseinandersetzung mit dem Gehalt des christlichen Glaubens unter konfessionsspezifischer Profilierung befähigt. Sie können religiöse Deutungshorizonte und den christlichen Glauben in der Gegenwart reflektieren, die traditionellen Glaubensinhalte in einer heute verständlichen Sprache artikulieren und auf aktuelle Fragen und Problemstellungen sach- und zeitgemäße Antworten finden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	**Kurzbezeichnung**
Fundamentaltheologie / Dogmatik - Praktikum Forschung und Beruf	01-MA-ThSt-Fund-DogmP-152-m01

Modulverantwortung	**anbietende Einrichtung**
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Dogmatik und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**
5	bestanden / nicht bestanden	--

Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Die Studierenden lernen im Rahmen eines Praktikums ein Berufsfeld von Theologen kennen. Über das Praktikum wird von den Studierenden ein Reflexionsbericht angefertigt, auf dessen Basis ein Abschlussgespräch über Verlauf, Erfahrungen und die Bedeutung der im Studium gewonnenen theoretischen Grundlagen durchgeführt wird.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben sich in einem Berufsfeld von Theologen orientiert. Sie sind fähig, die erworbenen persönlichen, theologischen und methodischen Kompetenzen sowie die möglichen Arbeitsfelder selbst kritisch zu reflektieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (0)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Reflexionsbericht (ca. 10 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Zusatzangaben zur Dauer: Umfang des Praktikums ca. 150 Std.

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Schwerpunkt Theologische Ethik

(0 oder 25 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Theologische Ethik 1			01-MA-ThSt-ThE1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Moraltheologie und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Christliche Sozialwissenschaft		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt argumentativ reflektierte Kenntnisse der grundlegenden Fragen, Bedingungen und Strukturen moralischen und politischen Handelns. Es macht vertraut mit biblischen und theologischen Vorstellungen sowie mit zentralen philosophischen, humanwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Ansätzen für eine ethische Urteilsbildung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben reflektierte Kenntnisse in grundlegenden Fragen, Bedingungen und Strukturen moralischen und politischen Handelns erworben. Sie sind vertraut mit biblischen und theologischen Vorstellungen sowie mit zentralen philosophischen, humanwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Ansätzen für eine ethische Urteilsbildung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Theologische Ethik 2	01-MA-ThSt-ThE2-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Moraltheologie und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Christliche Sozialwissenschaft	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul vermittelt argumentativ reflektierte Kenntnisse der grundlegenden Fragen, Bedingungen und Strukturen moralischen und politischen Handelns. Es macht vertraut mit biblischen und theologischen Vorstellungen sowie mit zentralen philosophischen, humanwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Ansätzen für eine ethische Urteilsbildung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben reflektierte Kenntnisse in grundlegenden Fragen, Bedingungen und Strukturen moralischen und politischen Handelns erworben. Sie sind vertraut mit biblischen und theologischen Vorstellungen sowie mit zentralen philosophischen, humanwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Ansätzen für eine ethische Urteilsbildung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Theologische Ethik 3	01-MA-ThSt-ThE3-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Moraltheologie und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Christliche Sozialwissenschaft	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul vermittelt argumentativ reflektierte Kenntnisse der grundlegenden Fragen, Bedingungen und Strukturen moralischen und politischen Handelns. Es macht vertraut mit biblischen und theologischen Vorstellungen sowie mit zentralen philosophischen, humanwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Ansätzen für eine ethische Urteilsbildung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben reflektierte Kenntnisse in grundlegenden Fragen, Bedingungen und Strukturen moralischen und politischen Handelns erworben. Sie sind vertraut mit biblischen und theologischen Vorstellungen sowie mit zentralen philosophischen, humanwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Ansätzen für eine ethische Urteilsbildung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Theologische Ethik 4			01-MA-ThSt-ThE4-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Moraltheologie und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Christliche Sozialwissenschaft		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt argumentativ reflektierte Kenntnisse der grundlegenden Fragen, Bedingungen und Strukturen moralischen und politischen Handelns. Es macht vertraut mit biblischen und theologischen Vorstellungen sowie mit zentralen philosophischen, humanwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Ansätzen für eine ethische Urteilsbildung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben reflektierte Kenntnisse in grundlegenden Fragen, Bedingungen und Strukturen moralischen und politischen Handelns erworben. Sie sind vertraut mit biblischen und theologischen Vorstellungen sowie mit zentralen philosophischen, humanwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Ansätzen für eine ethische Urteilsbildung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Theologische Ethik 5			01-MA-ThSt-ThE5-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Moraltheologie und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Christliche Sozialwissenschaft		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt argumentativ reflektierte Kenntnisse der grundlegenden Fragen, Bedingungen und Strukturen moralischen und politischen Handelns. Es macht vertraut mit biblischen und theologischen Vorstellungen sowie mit zentralen philosophischen, humanwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Ansätzen für eine ethische Urteilsbildung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben reflektierte Kenntnisse in grundlegenden Fragen, Bedingungen und Strukturen moralischen und politischen Handelns erworben. Sie sind vertraut mit biblischen und theologischen Vorstellungen sowie mit zentralen philosophischen, humanwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Ansätzen für eine ethische Urteilsbildung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Theologische Ethik - Praktikum Forschung und Beruf			01-MA-ThSt-ThEP-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Moraltheologie und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Christliche Sozialwissenschaft		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Studierenden lernen im Rahmen eines Praktikums ein Berufsfeld von Theologen kennen. Über das Praktikum wird von den Studierenden ein Reflexionsbericht angefertigt, auf dessen Basis ein Abschlussgespräch über Verlauf, Erfahrungen und die Bedeutung der im Studium gewonnenen theoretischen Grundlagen durchgeführt wird.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben sich in einem Berufsfeld von Theologen orientiert. Sie sind fähig, die erworbenen persönlichen, theologischen und methodischen Kompetenzen sowie die möglichen Arbeitsfelder selbst kritisch zu reflektieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (0)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Reflexionsbericht (ca. 10 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Zusatzangaben zur Dauer: Umfang des Praktikums ca. 150 Std.

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Schwerpunkt Praxisfelder Gemeinde, Gottesdienst, Schule

(0 oder 25 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Praxisfelder Gemeinde, Gottesdienst, Schule 1	01-MA-ThSt-GGS1-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Pastoraltheologie, Inhaber/-in des Lehrstuhls für Liturgiewissenschaft und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul vermittelt forschungsorientierte pastorale, liturgische und pädagogisch-didaktische Kompetenzen, die in den Bereichen Seelsorge und Diakonie, Verkündigung und Liturgie sowie Schule in Theorie und Praxis einschlägig sind.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen forschungsorientierte pastorale, liturgische und pädagogisch-didaktische Kompetenzen, die in den Bereichen Seelsorge und Diakonie, Verkündigung und Liturgie sowie Schule in Theorie und Praxis einschlägig sind.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Praxisfelder Gemeinde, Gottesdienst, Schule 2	01-MA-ThSt-GGS2-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Pastoraltheologie, Inhaber/-in des Lehrstuhls für Liturgiewissenschaft und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul vermittelt forschungsorientierte pastorale, liturgische und pädagogisch-didaktische Kompetenzen, die in den Bereichen Seelsorge und Diakonie, Verkündigung und Liturgie sowie Schule in Theorie und Praxis einschlägig sind.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen forschungsorientierte pastorale, liturgische und pädagogisch-didaktische Kompetenzen, die in den Bereichen Seelsorge und Diakonie, Verkündigung und Liturgie sowie Schule in Theorie und Praxis einschlägig sind.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Praxisfelder Gemeinde, Gottesdienst, Schule 3			01-MA-ThSt-GGS3-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Pastoraltheologie, Inhaber/-in des Lehrstuhls für Liturgiewissenschaft und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt forschungsorientierte pastorale, liturgische und pädagogisch-didaktische Kompetenzen, die in den Bereichen Seelsorge und Diakonie, Verkündigung und Liturgie sowie Schule in Theorie und Praxis einschlägig sind.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen forschungsorientierte pastorale, liturgische und pädagogisch-didaktische Kompetenzen, die in den Bereichen Seelsorge und Diakonie, Verkündigung und Liturgie sowie Schule in Theorie und Praxis einschlägig sind.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Praxisfelder Gemeinde, Gottesdienst, Schule 4			01-MA-ThSt-GGS4-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Pastoraltheologie, Inhaber/-in des Lehrstuhls für Liturgiewissenschaft und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt forschungsorientierte pastorale, liturgische und pädagogisch-didaktische Kompetenzen, die in den Bereichen Seelsorge und Diakonie, Verkündigung und Liturgie sowie Schule in Theorie und Praxis einschlägig sind.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen forschungsorientierte pastorale, liturgische und pädagogisch-didaktische Kompetenzen, die in den Bereichen Seelsorge und Diakonie, Verkündigung und Liturgie sowie Schule in Theorie und Praxis einschlägig sind.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Praxisfelder Gemeinde, Gottesdienst, Schule 5			01-MA-ThSt-GGS5-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Pastoraltheologie, Inhaber/-in des Lehrstuhls für Liturgiewissenschaft und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt forschungsorientierte pastorale, liturgische und pädagogisch-didaktische Kompetenzen, die in den Bereichen Seelsorge und Diakonie, Verkündigung und Liturgie sowie Schule in Theorie und Praxis einschlägig sind.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen forschungsorientierte pastorale, liturgische und pädagogisch-didaktische Kompetenzen, die in den Bereichen Seelsorge und Diakonie, Verkündigung und Liturgie sowie Schule in Theorie und Praxis einschlägig sind.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	**Kurzbezeichnung**
Praxisfelder Gemeinde, Gottesdienst, Schule - Praktikum Forschung und Beruf	01-MA-ThSt-GGSP-152-m01

Modulverantwortung	**anbietende Einrichtung**
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Pastoraltheologie, Inhaber/-in des Lehrstuhls für Liturgiewissenschaft und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**
5	bestanden / nicht bestanden	--

Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Die Studierenden lernen im Rahmen eines Praktikums ein Berufsfeld von Theologen kennen. Über das Praktikum wird von den Studierenden ein Reflexionsbericht angefertigt, auf dessen Basis ein Abschlussgespräch über Verlauf, Erfahrungen und die Bedeutung der im Studium gewonnenen theoretischen Grundlagen durchgeführt wird.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben sich in einem Berufsfeld von Theologen orientiert. Sie sind fähig, die erworbenen persönlichen, theologischen und methodischen Kompetenzen sowie die möglichen Arbeitsfelder selbst kritisch zu reflektieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (0)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Reflexionsbericht (ca. 10 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Zusatzangaben zur Dauer: Umfang des Praktikums ca. 150 Std.

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Vertiefung Kirchenrecht

(0 oder 25 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Kirchenrecht 1			01-MA-ThSt-KR1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kirchenrecht		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul macht mit den rechtlichen Normen, die das geistlich-sakramentale und soziale Leben der Kirche bestimmen, vertraut. Die Studierenden erhalten ein theologisch fundiertes und rechtlich orientiertes Verständnis von der konkreten Rechtswirklichkeit der Kirche, indem ihnen vertiefte kirchenrechtliche Kenntnisse in einem Teilbereich des Faches vermittelt werden. Sie werden befähigt, die kirchenrechtliche Relevanz konkreter Sachverhalte zu erkennen und zu werten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit den rechtlichen Normen, die das geistlich-sakramentale und soziale Leben der Kirche bestimmen. Sie besitzen ein theologisch fundiertes und rechtlich orientiertes Verständnis von der konkreten Rechtswirklichkeit der Kirche und fundierte kirchenrechtliche Kenntnisse in einem Teilbereich des Faches. Sie sind befähigt, die kirchenrechtliche Relevanz konkreter Sachverhalte zu erkennen und zu werten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Kirchenrecht 2			01-MA-ThSt-KR2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kirchenrecht		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul macht mit den rechtlichen Normen, die das geistlich-sakramentale und soziale Leben der Kirche bestimmen, vertraut. Die Studierenden erhalten ein theologisch fundiertes und rechtlich orientiertes Verständnis von der konkreten Rechtswirklichkeit der Kirche, indem ihnen vertiefte kirchenrechtliche Kenntnisse in einem Teilbereich des Faches vermittelt werden. Sie werden befähigt, die kirchenrechtliche Relevanz konkreter Sachverhalte zu erkennen und zu werten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit den rechtlichen Normen, die das geistlich-sakramentale und soziale Leben der Kirche bestimmen. Sie besitzen ein theologisch fundiertes und rechtlich orientiertes Verständnis von der konkreten Rechtswirklichkeit der Kirche und fundierte kirchenrechtliche Kenntnisse in einem Teilbereich des Faches. Sie sind befähigt, die kirchenrechtliche Relevanz konkreter Sachverhalte zu erkennen und zu werten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Kirchenrecht 3			01-MA-ThSt-KR3-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kirchenrecht		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul macht mit den rechtlichen Normen, die das geistlich-sakramentale und soziale Leben der Kirche bestimmen, vertraut. Die Studierenden erhalten ein theologisch fundiertes und rechtlich orientiertes Verständnis von der konkreten Rechtswirklichkeit der Kirche, indem ihnen vertiefte kirchenrechtliche Kenntnisse in einem Teilbereich des Faches vermittelt werden. Sie werden befähigt, die kirchenrechtliche Relevanz konkreter Sachverhalte zu erkennen und zu werten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit den rechtlichen Normen, die das geistlich-sakramentale und soziale Leben der Kirche bestimmen. Sie besitzen ein theologisch fundiertes und rechtlich orientiertes Verständnis von der konkreten Rechtswirklichkeit der Kirche und fundierte kirchenrechtliche Kenntnisse in einem Teilbereich des Faches. Sie sind befähigt, die kirchenrechtliche Relevanz konkreter Sachverhalte zu erkennen und zu werten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Kirchenrecht 4			01-MA-ThSt-KR4-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kirchenrecht		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul macht mit den rechtlichen Normen, die das geistlich-sakramentale und soziale Leben der Kirche bestimmen, vertraut. Die Studierenden erhalten ein theologisch fundiertes und rechtlich orientiertes Verständnis von der konkreten Rechtswirklichkeit der Kirche, indem ihnen vertiefte kirchenrechtliche Kenntnisse in einem Teilbereich des Faches vermittelt werden. Sie werden befähigt, die kirchenrechtliche Relevanz konkreter Sachverhalte zu erkennen und zu werten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit den rechtlichen Normen, die das geistlich-sakramentale und soziale Leben der Kirche bestimmen. Sie besitzen ein theologisch fundiertes und rechtlich orientiertes Verständnis von der konkreten Rechtswirklichkeit der Kirche und fundierte kirchenrechtliche Kenntnisse in einem Teilbereich des Faches. Sie sind befähigt, die kirchenrechtliche Relevanz konkreter Sachverhalte zu erkennen und zu werten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Kirchenrecht 5			01-MA-ThSt-KR5-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kirchenrecht		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul macht mit den rechtlichen Normen, die das geistlich-sakramentale und soziale Leben der Kirche bestimmen, vertraut. Die Studierenden erhalten ein theologisch fundiertes und rechtlich orientiertes Verständnis von der konkreten Rechtswirklichkeit der Kirche, indem ihnen vertiefte kirchenrechtliche Kenntnisse in einem Teilbereich des Faches vermittelt werden. Sie werden befähigt, die kirchenrechtliche Relevanz konkreter Sachverhalte zu erkennen und zu werten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit den rechtlichen Normen, die das geistlich-sakramentale und soziale Leben der Kirche bestimmen. Sie besitzen ein theologisch fundiertes und rechtlich orientiertes Verständnis von der konkreten Rechtswirklichkeit der Kirche und fundierte kirchenrechtliche Kenntnisse in einem Teilbereich des Faches. Sie sind befähigt, die kirchenrechtliche Relevanz konkreter Sachverhalte zu erkennen und zu werten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Kirchenrecht - Praktikum Forschung und Beruf			01-MA-ThSt-KRP-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kirchenrecht		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Studierenden lernen im Rahmen eines Praktikums ein Berufsfeld von Theologen kennen. Über das Praktikum wird von den Studierenden ein Reflexionsbericht angefertigt, auf dessen Basis ein Abschlussgespräch über Verlauf, Erfahrungen und die Bedeutung der im Studium gewonnenen theoretischen Grundlagen durchgeführt wird.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben sich in einem Berufsfeld von Theologen orientiert. Sie sind fähig, die erworbenen persönlichen, theologischen und methodischen Kompetenzen sowie die möglichen Arbeitsfelder selbst kritisch zu reflektieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (0)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Reflexionsbericht (ca. 10 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Zusatzangaben zur Dauer: Umfang des Praktikums ca. 150 Std.

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Schwerpunkt Missionswissenschaft und Dialog der Religionen

(0 oder 25 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Missionswissenschaft und Dialog der Religionen 1			01-MA-ThSt-Miss1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Stiftungslehrstuhls für Missionswissenschaft und Dialog der Religionen		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt Aspekte der Geschichte des außereuropäischen Christentums; ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei auf Form und Inhalt der verschiedenen Missionstätigkeiten. Es setzt sich mit den nicht-christlichen Religionen und ihren kulturellen Hintergründen auseinander. Daneben werden die eigenständigen Entwicklungen der Gegenwart in den außer-europäischen Ländern in den Blick genommen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen grundlegende Intentionen und Vorgehensweisen christlicher Mission im historischen und aktuellen Zusammenhang. Sie besitzen Einblicke in andere Religionen und ihre theologischen Grundzüge. Sie sind in der Lage, sich sachkundig und differenziert am interkulturellen und interreligiösen Dialog zu beteiligen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Missionswissenschaft und Dialog der Religionen 2			01-MA-ThSt-Miss2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Stiftungslehrstuhls für Missionswissenschaft und Dialog der Religionen		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt Aspekte der Geschichte des außereuropäischen Christentums; ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei auf Form und Inhalt der verschiedenen Missionstätigkeiten. Es setzt sich mit den nicht-christlichen Religionen und ihren kulturellen Hintergründen auseinander. Daneben werden die eigenständigen Entwicklungen der Gegenwart in den außer-europäischen Ländern in den Blick genommen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen grundlegende Intentionen und Vorgehensweisen christlicher Mission im historischen und aktuellen Zusammenhang. Sie besitzen Einblicke in andere Religionen und ihre theologischen Grundzüge. Sie sind in der Lage, sich sachkundig und differenziert am interkulturellen und interreligiösen Dialog zu beteiligen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Missionswissenschaft und Dialog der Religionen 3			01-MA-ThSt-Miss3-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Stiftungslehrstuhls für Missionswissenschaft und Dialog der Religionen		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt Aspekte der Geschichte des außereuropäischen Christentums; ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei auf Form und Inhalt der verschiedenen Missionstätigkeiten. Es setzt sich mit den nicht-christlichen Religionen und ihren kulturellen Hintergründen auseinander. Daneben werden die eigenständigen Entwicklungen der Gegenwart in den außer-europäischen Ländern in den Blick genommen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen grundlegende Intentionen und Vorgehensweisen christlicher Mission im historischen und aktuellen Zusammenhang. Sie besitzen Einblicke in andere Religionen und ihre theologischen Grundzüge. Sie sind in der Lage, sich sachkundig und differenziert am interkulturellen und interreligiösen Dialog zu beteiligen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Missionswissenschaft und Dialog der Religionen 4			01-MA-ThSt-Miss4-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Stiftungslehrstuhls für Missionswissenschaft und Dialog der Religionen		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt Aspekte der Geschichte des außereuropäischen Christentums; ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei auf Form und Inhalt der verschiedenen Missionstätigkeiten. Es setzt sich mit den nicht-christlichen Religionen und ihren kulturellen Hintergründen auseinander. Daneben werden die eigenständigen Entwicklungen der Gegenwart in den außer-europäischen Ländern in den Blick genommen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen grundlegende Intentionen und Vorgehensweisen christlicher Mission im historischen und aktuellen Zusammenhang. Sie besitzen Einblicke in andere Religionen und ihre theologischen Grundzüge. Sie sind in der Lage, sich sachkundig und differenziert am interkulturellen und interreligiösen Dialog zu beteiligen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Missionswissenschaft und Dialog der Religionen 5	01-MA-ThSt-Miss5-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Stiftungslehrstuhls für Missionswissenschaft und Dialog der Religionen	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul vermittelt Aspekte der Geschichte des außereuropäischen Christentums; ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei auf Form und Inhalt der verschiedenen Missionstätigkeiten. Es setzt sich mit den nicht-christlichen Religionen und ihren kulturellen Hintergründen auseinander. Daneben werden die eigenständigen Entwicklungen der Gegenwart in den außer-europäischen Ländern in den Blick genommen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen grundlegende Intentionen und Vorgehensweisen christlicher Mission im historischen und aktuellen Zusammenhang. Sie besitzen Einblicke in andere Religionen und ihre theologischen Grundzüge. Sie sind in der Lage, sich sachkundig und differenziert am interkulturellen und interreligiösen Dialog zu beteiligen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Missionswissenschaft und Dialog der Religionen - Praktikum Forschung und Beruf			01-MA-ThSt-MissP-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Stiftungslehrstuhls für Missionswissenschaft und Dialog der Religionen		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Studierenden lernen im Rahmen eines Praktikums ein Berufsfeld von Theologen kennen. Über das Praktikum wird von den Studierenden ein Reflexionsbericht angefertigt, auf dessen Basis ein Abschlussgespräch über Verlauf, Erfahrungen und die Bedeutung der im Studium gewonnenen theoretischen Grundlagen durchgeführt wird.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben sich in einem Berufsfeld von Theologen orientiert. Sie sind fähig, die erworbenen persönlichen, theologischen und methodischen Kompetenzen sowie die möglichen Arbeitsfelder selbst kritisch zu reflektieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (0)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Reflexionsbericht (ca. 10 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Zusatzangaben zur Dauer: Umfang des Praktikums ca. 150 Std.

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Abschlussbereich

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Master-Thesis Theologische Studien			01-MA-ThSt-Thesis-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
30	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Selbstständige Bearbeitung eines in Absprache mit der Betreuerin / dem Betreuer vereinbarten Themas aus dem Gegenstandsbereich des gewählten Studienfaches Theologische Studien oder der beiden gewählten Studienfächer des Studiengangs.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende ist in der Lage, ein Problem aus dem Gegenstandsbereich des gewählten Studienfaches Theologische Studien oder der beiden gewählten Studienfächer des Studiengangs mit den erforderlichen Methoden in dem festgelegten Zeitraum zu bearbeiten und schriftlich zu dokumentieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

keine LV zugeordnet

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Master-Thesis (ca. 60 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Bearbeitungszeit: 6 Monate

Arbeitsaufwand

900 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--